

20 Stipendien für wirtschaftsnahe Diplomarbeiten

Zum fünften Mal hat die WKO Steiermark Forschungsstipendien für wirtschaftsnahe Diplom- und Masterarbeiten vergeben: 20 Stipendiatinnen und Stipendiaten für ihre Arbeiten gewürdigt.

11.05.2018, 9:02



© FOTO FISCHER

WKO Steiermark Präsident Josef Herk (l.) zeichnet gemeinsam mit Vertretern der einzelnen Universitäten und Fachhochschulen die Stipendiaten aus.

Zum fünften Mal hat die WKO Steiermark Forschungsstipendien vergeben. 20 Stipendiatinnen und Stipendiaten wurden für ihre wirtschaftsnahen Diplom- und Masterarbeiten gewürdigt und im Rahmen eines feierlichen Festaktes an der Kunst-Universität-Graz (KUG) von WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk vor den Vorhang geholt. In Summe wurden rund 52.000 Euro an die jeweiligen Universitäten und Fachhochschulen ausgeschüttet – davon gehen jeweils 2.100 Euro an die ausgewählten jungen Wissenschaftler und 500 Euro an das betreuende Institut. „Ziel dieser Förderung junger Forscher ist es, den Wissensaustausch zwischen Hochschulen und der Wirtschaft voranzutreiben“, betont Herk. „Zudem dient dieses Programm auch dazu, dass vermehrt wirtschaftsrelevante Themen in wissenschaftlichen Arbeiten Einzug halten“, so der WKO-Präsident. Gastgeberin KUG-Rektorin Elisabeth Freismuth: „Es freut mich, dass auch zwei Studierende unserer Universität unter den Stipendiatinnen und Stipendiaten sind.“

Von [Mario Lugger](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Schritt für Schritt zum nachhaltigen Unternehmen

Der Klimawandel ist in aller Munde. Doch statt auf Besserung zu hoffen, können Unternehmen selbst aktiv werden: Zehn Tipps, wie Ihr Betrieb umweltfreundlicher wird. [➤ mehr](#)



"Ich freue mich sehr auf den internationalen Vergleich"

Unsere EM-Teilnehmer im Porträt: Alexander Peinhopf tritt bei EuroSkills als Bautischler gegen Jungfachkräfte aus ganz Europa an. [➤ mehr](#)

